

Gemeinsame Aktion von:

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Kuratorium Boden des Jahres und Aktionsplattform
Bodenschutz (Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft,
Bundesverband Boden e.V., Ingenieurtechnischer Verband
für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.)

Umweltbundesamt

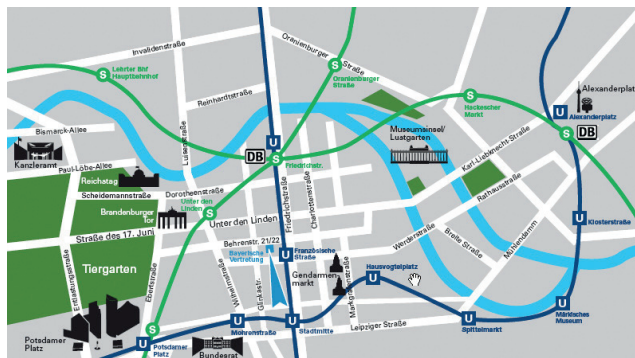
Veranstaltungsort:

Landesvertretung Bayern in Berlin
Behrenstraße 21/22
10117 Berlin

Online-Anmeldung:

erbeten bis 24. November 2017

unter: <https://www.umweltbundesamt.de/anmeldung-weltbodentag-2017>

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

Die Bayerische Vertretung erreichen Sie sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In unmittelbarer Nähe befinden sich der U-Bahnhof Französische Straße und die S-Bahnhöfe Brandenburger Tor und Friedrichstraße.

Parkplätze:

Parkplätze stehen in der Bayerischen Vertretung nicht zur Verfügung. Parkhäuser befinden sich in der Nähe in der Luisenstraße und der Französischen Straße.

Bayern.
Die Zukunft.

© www.stmu.bayern.de; Titelfoto: Dr. Robert Traidl, LfU
Lageplan: Bayerische Vertretung Berlin; gedruckt auf 100 % Recycling-Papier



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



**BODEN DES
JAHRES**

**Festveranstaltung
4.12.2017**

2018

Hinweis: Auf der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass ggf. Aufnahmen mit Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Böden sind unsere Lebensgrundlage, ohne die ein Leben auf der Erde nicht möglich ist. Der Schutz der Böden ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Menschheit. Rund ein Viertel der weltweiten Landflächen sind bereits von Degradierung betroffen. Jedes Jahr gehen geschätzte 24 Milliarden Tonnen fruchtbaren Bodens aufgrund von Erosion, Bebauung, Verdichtung und Ressourcenausbeutung verloren. Der Druck auf den Boden wird dadurch noch erhöht, dass die rapide wachsende Bevölkerung der Erde ernährt werden muss.

Der Boden wird in der Öffentlichkeit häufig nicht als eine bedrohte Ressource, sondern eher als „der Dreck unter unseren Füßen“ wahrgenommen. In Deutschland wird seit 2005 jährlich ein Boden des Jahres gekürt. So werden die Böden stärker in das Interesse der Öffentlichkeit gerückt.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz übernimmt die Schirmherrschaft für den diesjährigen Tag des Bodens und den Boden des Jahres 2018. Ich freue mich, als zuständige Staatsministerin gemeinsam mit dem Kuratorium „Boden des Jahres“ einen bayerischen Boden vorstellen zu können, der besonders empfindsam auf Veränderungen des Klimas und weitere Umwelteinflüsse reagiert. Dieser alpine Boden verdeutlicht unsere Verantwortung für die Böden, die dünne Haut der Erde.



Ulrike Scharf MdL
Bayerische Staatsministerin für
Umwelt und Verbraucherschutz



Dr. Gerhard Milbert
Vorsitzender
Kuratorium Boden des Jahres

ab
10:00 Registrierung

10:30 Begrüßung

Staatsministerin Ulrike Scharf MdL

*Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz*

10:50 Grußwort

Dr. Gerhard Milbert

Vorsitzender des Kuratoriums „Boden des Jahres“

11:00 Der Boden des Jahres 2018

Prof. Dr. Clemens Geitner

Institut für Geographie der Universität Innsbruck

11:30 Gesprächsrunde

Der Alpenboden – ein kostbares Gut

Moderation: Gisela Oswald

Teilnehmer:

- **Prof. Dr. Clemens Geitner**, Universität Innsbruck
- **Dr. Luca Montanarella**, Europäische Kommission, Joint Research Center
- **Claus Kumutat**, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
- **Katharina Kern**, Bergbäuerin und Sennerin

12:00 Mittagessen

13:30 Moderation und Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Berndt-Michael Wilke

Präsident des Bundesverbandes Boden e.V.

13:40 Alpine Böden im Klimawandel

Dr. Frank Hagedorn

*Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee
und Landwirtschaft WSL*

14:00 Möglichkeiten des Schutzes der biologischen Vielfalt alpiner Böden

Martha Dunbar

CIPRA International

14:20 Kaffeepause

15:00 Böden im forstlichen Umweltmonitoring im bayerischen Alpenraum

Dr. Lothar Zimmermann

*Bayerische Landesanstalt für Wald und
Forstwirtschaft (LWF)*

15:20 Podiumsdiskussion

**„Beeinflusst der Klimawandel die
nachhaltige Nutzung der alpinen Böden?“**

Moderation: Dr. Ulrike Meyer

Teilnehmer:

Referenten vom Vor- und Nachmittag

ca.
16:00 Ende der Veranstaltung